**Gesamtkonzeption zu den Lernstationen:**

Die entstandenen Endprodukte der einzelnen Lernstationen können als Ausstellung zu E.T.A. Hoffmann konzeptioniert werden. Es ist denkbar, diese Ausstellung innerhalb des Schulhauses allen Schülerinnen und Schülern zugänglich zu machen (in Form von Stellwänden auf Fluren, Bilderausstellung an Wänden etc.). Dazu eignen sich alle Stationen, die Vielfalt der entstandenen Produkte (Texte, Collagen, Bilder, Skulpturen etc.) bilden so das Leben und Wirken des Menschen und Dichters ab. Die Gestaltung einer Landschaft lässt sich in dieser Form der Ausstellung ebenfalls einbinden. Denkbar sind auch von den Schülerinnen und Schülern geleitete Führungen durch die fertige Ausstellung.

Optional könnte die Ausstellung digital, im Rahmen eines Actionbound (<https://www.actionbound.com>) aufbereitet werden. Diese Methode ermöglicht z.B. einen virtuellen Rundgang durch Hoffmanns Leben und Wirken.

**Hinweisblatt für Lehrkräfte zu Hoffmanns Garten**

Gegenstand dieser Station ist die künstlerische Gestaltung eines Gartens oder Gartenteiles der Schule mit Hilfe der bereitgestellten Bildersammlung sowie Texten und Zeichnungen E.T.A. Hoffmanns nach dem Vorbild des Gartens am E.T.A.-Hoffmann-Haus in Bamberg. Die Schülerinnen und Schüler erstellen dafür zunächst ein Konzept und wählen Materialien, die sich aus ihrer Sicht eignen, um den Gartenbesuchern einen Eindruck von Hoffmanns Leben zu vermitteln.

Es könnte sich die Aufgabe anschließen, dazu einen Flyer zu erstellen, welcher zum Besuch der Ausstellung im Garten einlädt und der Photos enthält, welche die Schülerinnen und Schüler mit einem Tablet oder Smartphone erstellt und gruppiert haben und der ggf. auf der Homepage der Schule zugänglich gemacht werden kann.